

20
Jahre



**Jetty Hattenhauer-Beck
Stiftung**

www.jhb-stiftung.de

„ Bildung ist
der Schlüssel für
eine gesicherte Zukunft “



Jetty Hattenhauer-Beck
Stiftung

www.jhb-stiftung.de



Liebe Freunde,

im Oktober 1999 wurde uns in einer Feierstunde in der Bezirksregierung in Detmold die Stiftungsurkunde überreicht.

Gemeinsam mit guten Freunden gründeten wir die Stiftung in Gedenken an meine Frau Jetty, die uns im Februar zu früh verlies.

Ihr soziales Engagement wollten wir weiter führen und haben es uns zusammen mit dem Beirat zur Aufgabe gemacht, etwas von unserem Überfluss weiter zu geben.

Da der Euro in armen Ländern ein Vielfaches wert ist, haben wir im Wesentlichen dort Not leidenden Kindern geholfen.

Dank vieler treuer Spender und ehrenamtlicher Vertrauenspersonen vor Ort konnten wir in den letzten 20 Jahren bereits große Hilfe leisten.

*Yvonne und Rolf
Hattenhauer*





Zuwendungen
von 1999 bis 2004

ca. 51.000,- €

Rumänien – Beginn unserer Arbeit

Wir begannen die Stiftungsarbeit mit Zuwendungen in Rumänien.

Initiiert von Schwester Carola, der Leiterin der Marienschule der Ursulinen in Bielefeld. In Herrmannstadt, der Partner-

stadt der Schule, versorgten wir Kinder in Waisenheimen mit frischen Lebensmitteln, Medizin und Kleidung.

Dreimal waren wir dort, um die Heime und Kinder kennen zu lernen und uns von der

Notwendigkeit zu überzeugen.

Selbstverständlich wurden immer alle Reisen auf eigene Kosten unternommen.

Namibia – Unsere ersten Projekte in Afrika

Wie in allen unseren Projekten bauten wir die Beziehungen durch persönlich bekannte Helfer auf.

Diese überwachten vor Ort vertrauensvoll unsere Zuwendungen.

In Namibia haben wir in der Missionsstation St. Michael viele Waisenkinder unterstützt, deren Eltern am HIV-Virus gestorben sind.

Ferner finanzierten wir einen Teil des Kindergartens im Slumviertel von Khorixas.

Zuwendungen
von 2003 bis 2008
verstärkt, bis heute
gelegentlich

ca. 104.000,- €





Zuwendungen
von 2007 bis heute

ca. 205.000,- €

Kenia – Neue Chancen für Schulkinder

Afrika rückte immer mehr in den Fokus unserer Arbeit, da dort die Armut und die Hilfsbedürftigkeit der Kinder besonders groß sind und unsere Spenden viel Positives bewirken können.

So finanzierten wir in Kenia vier Projekte: die Renovierung und den Neubau zweier Schulen.

Leider wurde eine Schule zerstört, unser einziges sehr negatives Erlebnis.

Eine kleine Schule im Slumgebiet unterstützen wir weiterhin.

Etlichen Patenkindern haben wir eine gute Schulbildung und teilweise das Studium ermöglicht.





Sierra Leone – Unsere Zusammenarbeit mit „Edu Kids“

Durch unseren Kontakt zu Dr. Annika Hillers und ihrer Organisation „Edu Kids“ wurden wir auf die Missstände und das Fehlen von Schulen in abgelegenen Dörfern Sierra Leones aufmerksam.

In vier Dörfern haben wir nacheinander das Baumaterial für Grundschulen finanziert.

Die Arbeiten wurden von der Dorfbevölkerung ausgeführt.

Unser Freund Till Prenzel reiste dreimal in die Dörfer und begleitete die Weiterentwicklung.

Dazu zählte der Bau von Toiletten, Brunnen, Reismühlen und die Anlage von Reis- und Erdnussfeldern.

Dank seiner Reiseberichte und Aktivitäten konnte er viele Spenden für Sierra Leone sammeln.

Weiterhin unterstützen wir „unsere vier Dörfer“ bei Reparaturen, der Lehrerfortbildung und bei der Bezahlung von Schulgeld für arme Kinder.

Um die medizinische Versorgung dort zu verbessern, unterstützen wir das Krankenhaus einer Oldenburger Organisation, welches in der Nähe der Dörfer liegt.



Zuwendungen von 2001 bis heute

ca. 100.000,- €

Bildungsförderung in Rußland und der Ukraine

Seit Stiftungs-Gründung förderten wir den Austausch von Schülern und Projekten der Marienschule und ihrer Partnerschule in Nowgorod.

Außerdem engagierten wir uns für die Arbeit einer ehemaligen Bielefelderin, die seit Jahren mittellose Familien auf einer Insel im Baikalsee unterstützt.

Einigen begabten Kindern finanzierten wir ihr Studium an der Universität in Irkutsk.

In der Ukraine unterstützten wir die Organisation „Brücke nach Gomel“, die Besuche von Kindern aus dem Gebiet Tschernobyl in Mindener Gastfamilien organisierte.

Zuwendungen von 2000 bis 2013
ca. 30.000,- €



Zwei Kindergärten in Indien

In Indien ermöglichten wir mit wenigen Mitteln den Bau von zwei Kindergärten.

Bei einem Besuch vor Ort waren wir von der Armut erschüttert und von der großen Dankbarkeit sehr berührt.

Noch heute besteht der Kontakt zu dem „Rainbow Kindergarten“.



Zuwendungen von 2006 bis 2011
ca. 15.000,- €



Aufbauhilfe nach dem Erdbeben 2015

Durch die Organisation „Aufbauhilfe-Nepal e.V.“ wurden wir auf die schlimme Situation der Schulen in Nepal nach dem schweren Erdbeben im Jahr 2015 aufmerksam.

Im Bezirk Dhading sind ca. 250 Schulen teilweise oder ganz zerstört worden.

Zunächst finanzierten wir im Wesentlichen den Wiederaufbau von zwei Schulen.

Zusammen mit einem Beiratsmitglied haben wir eine große zweistöckige Schule feierlich eröffnet, ein wirklich beeindruckendes Erlebnis für uns.

Danach haben wir auf Wunsch der Schulleitungen an fünf Schulen die Erneuerung der Toiletten und Wasserzuleitungen gefördert. Die Instandhaltung der sanitären Anlagen für viele Schüler halten wir für sehr wichtig.

Wir wollen weiter in diesem sehr armen Land tätig sein, da wenig Hilfe aus anderen Ländern dort ankommt.

Zuwendungen
seit 2016

ca. 61.500,- €



Unsere Patenkinder und weitere Hilfsleistungen

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Unterstützung war die Finanzierung des Schulgeldes und des Studiums für viele uns bekannter Patenkinder.

Zwei gute Beispiele sind Raluca aus Rumänien, die in Bielefeld studiert hat und seit Jahren erfolgreich für die West LB tätig ist.

Oder auch Rahab, die nach ihrem Studium in Nairobi erst beim Chinesischen Fernsehen arbeitet und danach preisgekrönte eigene Filme über Kenia produzierte.

Zusätzlich haben wir oft spontan für diverse Hilfsleistungen insgesamt 52.000,- € zur Verfügung gestellt.

So unterstützen wir z.B. eine Flüchtlingsfamilie in Bielefeld, Jugendliche, die ein freiwilliges Jahr in Hilfsorganisationen im Ausland gemacht haben und fördern seit 12 Jahren eine Hospizgruppe der Stiftskirche.

Zuwendungen
von 2000 bis heute

ca. 90.000,- €



Wir sind froh und stolz darauf, dass wir in 20 Jahren die Gesamtsumme von mehr als € 700.000,- als Zuwendungen für die zahlreichen Projekte zur Verfügung hatten.

Das haben wir vielen Freunden, Bekannten und auch anonymen Spendern zu verdanken. Auch unseren aktiven Helfern danken wir.

So konnte ohne Kosten jeder gespendete Euro in den armen Regionen vor Ort eingesetzt werden und helfen.

Wir hoffen weiter auf neue Spenden, um die Nachhaltigkeit unserer Projekte zu erhalten.

Rumänien

von 1999 bis 2004
Zuwendungen
ca. 51.000,- €

Kenia

von 2007 bis heute
Zuwendungen
ca. 205.000,- €

Namibia

von 2003 bis 2008
verstärkt,
bis heute gelegentlich
Zuwendungen
ca. 104.000,- €

Sierra Leone

von 2001 bis heute
Zuwendungen
ca. 100.000,- €

Russland und Ukraine

von 2000 bis 2013
Zuwendungen
ca. 30.000,- €

Indien

von 2006 bis 2011
Zuwendungen
ca. 15.000,- €

Nepal

seit 2016
Zuwendungen
ca. 61.500,- €

Patenkinder

von 2000 bis heute
Zuwendungen
ca. 90.000,- €

Diverses (Bielefeld)

von 2000 bis heute
Zuwendungen
ca. 52.000,- €



Jetty Hattenhauer-Beck Stiftung
Am Vorwerk 21
33611 Bielefeld

kontakt@jhb-stiftung.de
www.jhb-stiftung.de

Spendenkonto
IBAN DE55 4786 0125 2208 6001 10